

P e t i t i o n

an den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt

„Tempo 30 in der Sevogelstrasse“

Das Komitee T30 Sevögli, dem Eltern mit Primarschulkindern im Sevogelschulhaus, Lehrkräfte am Sevogelschulhaus sowie Anwohnerinnen und Anwohner der Sevogelstrasse angehören, hat sich mit dem Anliegen, in der Sevogelstrasse, Abschnitt Hardstrasse/Hagenbachstrasse, Tempo 30 einzuführen, zunächst an das Sicherheitsdepartement gewandt. Das Sicherheitsdepartement hatte für unser Anliegen kein Verständnis und verwies auf einen etwa 10 Jahre alten Grossratsbeschluss, in dem die Sevogelstrasse als „verkehrsorientierte Strasse“ ausgeschieden wurde. Deshalb ersuchen wir den Grossen Rat, diesen heute überholten Beschluss zu korrigieren und den Weg freizumachen für die Einführung von Tempo 30 in der Sevogelstrasse.

Heute ist die Sevogelstrasse eine Schneise in einer grossen Tempo 30-Zone im Geviert Bahngleise – St. Jakobsstrasse – St. Alban-Anlage – Hardstrasse. Dafür gibt es keinen zwingenden Grund. Im Gegenteil: In der Sevogelstrasse befindet sich das Sevogelschulhaus, ein grosses Primarschulhaus. Hier ist Tempo 30 genau so wichtig wie in der Engelgasse, wo sich die Schulen für Jugendliche (WBS, Wirtschaftsgymnasium, Fachmittelschule) befinden. Dass die Sevogelstrasse Teil einer Route für übergrosse Sondertransporte ist, bildet keinen Grund, hier weiterhin auf Tempo 30 zu verzichten. Die ebenso grosszügig ausgebaute Fortsetzung dieser Route, die Jacob Burckhardt-Strasse, ist schon seit Jahren mit Tempo 30 signalisiert.

In der Jacob Burckhardt-Strasse sind dazu Bodenmarkierungen „30“ angebracht worden. Das wäre auch in der Sevogelstrasse problemlos möglich.

In vielen Strassen – im Gellertquartier zuletzt an der unteren Gellertstrasse – wurde in den letzten Jahren Tempo 30 erfolgreich eingeführt. Es ist Zeit, dass dies auch in der Sevogelstrasse geschieht. Damit wird der Verkehr beruhigt und die Sicherheit für die Schulkinder (und auch für die Kindergartenkinder auf ihrem Weg zu den Kindergärten an der Kapellenstrasse und an der Engelgasse) erhöht.

Der Fussgängerstreifen bei der Kreuzung Sevogelstrasse/Engelgasse kann nach den in der Tempo 30-Zone geltenden Grundsätzen belassen werden, da er sich in unmittelbarer Nähe sowohl eines Altersheimes als auch mehrerer Schulen befindet. Auch die Buslinie 37 ist kein Hinderungsgrund, im Gegenteil: Heute befährt der Bus die Engelgasse, in der Tempo 30 gilt, vom ersten bis zum letzten Meter. Aus beiden Richtungen muss der Bus am „Stopp“ bei der Kreuzung Engelgasse/Sevogelstrasse halten. Wird diese Stoppstrasse aufgehoben, so gilt der übliche Rechtsvortritt und wird (auch) die Verkehrssituation für die Fahrgäste der Buslinie 37 verbessert.

Tempo 30 in der Sevogelstrasse – im Interesse der Kinder und Jugendlichen und der Anwohnenden!